



TEILEN TUT GUT!

Liebe Förderinnen und Förderer des Vereins Häuser der Hoffnung – Schulbildung für Afrika e.V. (HdH)

wie jedes Jahr möchten wir Ihnen auch in diesem Jahr einen Überblicksbericht darüber zugehen lassen, was der Verein 2016 in Gang gebracht hat und was in Mali in diesem Jahr geschehen ist. Auch der beigelegte, neue allgemeine Flyer soll Ihrer Information dienen.

Die politische und wirtschaftliche Situation in Mali ist weiterhin prekär, die Armut groß, und leider sind auch grundsätzliche Reformen nicht in Sicht. Weil es ihnen noch zu unsicher ist, in ihre Heimat zurückzukehren, sind immer noch viele der vor den Islamisten aus dem Norden Geflüchteten im Süden des Landes. Der Tourismus, früher eine der Haupteinnahmequellen, ist wegen der Terrorakte ganz zum Erliegen gekommen. Für viele malische Familien geht es täglich um das nackte Überleben. Da wir das Mädchenzentrum im Bamako finanzieren, ist es für die vierzig Mädchen, die dort leben und zur Schule gehen, ein privilegierter und in vieler Weise anregender Ort. Entsprechend gut sind die Schulleistungen der Mädchen. BesucherInnen sind von dieser „Oase“ immer sehr angetan.

Bildungs- und Gesundheitsprogramm in Siokoro

Im vorigen Jahr hatten wir angekündigt, ein zweijähriges Bildungs- und Gesundheitsprogramm für 120 Frauen in dem Dorf Siokoro durchführen zu wollen. Leider ist daraus nichts geworden. Da der Vorschlag von uns kam und als festes Programm der engagierten malischen Ärztin Dr. Oumou Traoré konzipiert war, lehnten es die Dorfältesten in Siokoro ab. Es wurde offensichtlich als eine zu einseitige Förderung der Frauen erlebt, und bei Vorschlägen von den Europäern werden auch immer wieder koloniale Erinnerungen und Ressentiments wach.

Eine sehr gute Resonanz hat hingegen im Mädchenzentrum der Gesundheitsunterricht von Frau Dr. Traoré (Hygiene, Ernährungs-, Beschneidungs- und Schwangerschaftsberatung, Frauenrechte etc.). Diesen planen wir ab dem nächsten Schuljahr auf die Älteren der 125 „externen“ und Paten-Mädchen auszudehnen, die wir im Augenblick mit Ihrer Hilfe durch Schulstipendien und Patenschaften unterstützen – einschließlich einer monatlichen Sprechstunde.

Ganz aktuell: Gerade bekamen wir aus dem Mädchenzentrum in Bamako die Nachricht, dass es dort eine Warteliste für die Schulförderung von 20 Mädchen (und noch ein paar anderen bedürftigen) gibt, deren Väter im Kampf gegen die Islamisten im Norden Malis gefallen sind. Wer den Schulbesuch eines solchen Mädchens mit einem Schulstipendium von 15 € monatlich ermöglichen möchte, wende sich bitte an Frau Dr. med. Gudrun Eisermann (gudrun.eisermann@icloud.com). Dank im Voraus!

Grundschule im Dorf Neguéla

Der im Frühjahr begonnene Bau der Grundschule in dem Dorf Neguéla wird noch im September 2016 fertig gestellt sein. Mehrere hundert Schulkinder warten dort schon auf ihre Einschulung im Oktober. Was besonders erfreulich ist, ist die Tatsache, das wir 20 000 € der 30 000 €, die die Schule kostet, aus den Gewinnen des Verkaufs der *Malibelle Karité-Körperbutter* überweisen konnten. Viele von Ihnen haben den Verkauf von *Malibelle* tatkräftig unterstützt. Danke!



Plätze für PraktikantInnen in Bamako

Im September und November 2016 und im Januar 2017 werden wieder mehrere Mitglieder des Vereins nach Mali reisen, um neue Projekte vorzubereiten und die vorhandenen zu unterstützen. Für PraktikantInnen im Mädchenzentrum in Bamako gibt es freie Plätze (Mindestverweilzeit sechs Wochen; Französischkenntnisse sind erforderlich).

Malibelle Karité-Körperbutter in Geschenktäschchen

Bei dieser Gelegenheit möchte wir Sie darauf hinweisen, dass wir ab Mitte November als eine Vorweihnachts- und Geschenkkaktion Beutel oder Täschen aus bunten afrikanischen Stoffen, die in unserem Schneideratelier in Bamako hergestellt werden, mit zwei Malibelle Karité-Körperbutter-Tiegeln à 100 ml (zwei unterschiedlichen Duftnoten und wieder von der Firma Börlind) füllen und als Geschenke verkaufen werden. Über Unterstützungen dieser Aktion freuen wir uns (Bestellungen ab November über den Shop, www.haeuser-der-hoffnung.org).



Verwaltungskosten von Häuser der Hoffnung e.V.

Schon öfters wurden wir gefragt, wie hoch denn die Verwaltungskosten prozentual zu den pro Jahr eingehenden Spenden von Häuser der Hoffnung e.V. sind. Sie waren in den letzten Jahren auch dank großzügiger Sponsoren wie dem Carl-Auer Verlag, der Simon, Weber & Friends GmbH und des Wieslocher Instituts für systemische Lösungen erstaunlich gering:

2013: 5,21 %

2014: 6,00 %

2015: 12,65 %, inklusive Personalkosten von 8.000 € für zwei Minijobs und erhöhten Reisekosten.

Neue Flyer

Im Sommer dieses Jahres haben wir fünf neue Flyer für Häuser der Hoffnung e.V. entworfen und drucken lassen: einen allgemeinen, einen zu den Schulstipendien, einen zu der Spendenaktion Little Sun (Solarlampen), einen für die Karité-Körperbutter Malibelle und einen zu den handgesponnenen und handgewebten Dogondecken. Wenn Sie uns unterstützen und einen oder mehrere der Flyer verteilen möchten, können Sie diese bestellen bei :

Isabelle Reutter

Zur Winterhalde 7

69168 Wiesloch-Baiertal

reutter@haeuser-der-hoffnung.org



Mitglied werden

Falls Sie noch kein Mitglied von Häuser der Hoffnung e.V. sind, freuen wir uns, wenn wir Sie als Mitglied im Verein willkommen heißen können (Jahresmitgliedsbeitrag 60 €; Aufnahmeanträge ebenso wie Interesse an den folgenden Treffen bitte ebenfalls an Frau Reutter).

Am 18. November 2016 von 16.00 bis 18.30 Uhr findet in Wiesloch, Schlosshof 6, unsere nächste Jahres-Mitgliederversammlung statt und am 19. November ein Treffen derjenigen, die unsere Aktivitäten und Projekte unterstützen oder sich darüber informieren wollen.

Kontakt: info@haeuser-der-hoffnung.org

Homepage: www.haeuser-der-hoffnung.org

Ohne Ihre Unterstützung würden unsere Projekte in Mali nicht existieren und überleben. Großen Dank für Ihr Interesse, ihre Großzügigkeit und Ihr Vertrauen!

Mit herzlichen Grüßen auch des gesamten Vorstandes

Dr. Gunthard Weber, 1. Vorsitzender